

15.12.2021

C-Schwingung aus Sicht der geistigen Welt

Der Virus ist nicht mehr im Körper, aber die Schwingung. Deshalb ist es wichtig, ja notwendig, dass ihr immer wieder diese Schwingung durch Gedankenkraft ausleitet und sozusagen ersetzt mit lebendiger Energie. Denn Lebendigkeit, was gleichbedeutend ist mit Leben im Jetzt ist das Gegenteil dieser Corona-Schwingung. Solange ihr euch mit diesem Thema Corona-Virus befasst, aktiviert ihr diese Schwingung, welche ja auch eine gewisse Müdigkeit, Kraftlosigkeit auslöst. Ihr sollt eben in dieser C-Raum gefangen bleiben. Was dieser C-Virus nicht mag ist das göttliche Licht und die Herzensliebe. Deshalb immer wieder dieses göttliche Licht in euch einfließen lassen, so dass ihr durch und durch damit durchdrungen seid. Und mit der Zeit lassen diese noch begleitende Symptome nach und verschwinden gänzlich. Lasst euch auch nicht durch Medien immer wieder in diesem C-Raum reinziehen. Da ist Abstand angesagt, setzt gedanklich einen Spiegel und zwar so, dass die Rückseite des Spiegels zu euch zeigt. Euch erreichen dann diese Schwingen nicht, denn sie werden zurückgeworfen, wie in einem Sammelbecken. Dann schickt da das göttliche, schöpferische Licht hinein. Beobachtet euch, nimmt wahr, was mit euch in euch passiert, wenn ihr „dies“ praktiziert.

Geht so oft es geht raus in die Natur und ladet euch mit der Erdenergie auf. Nicht zu lange in einer Position verweilen, immer wieder eine Veränderung einbauen, so haben es sogenannte „niedrige Schwingungen“ sehr schwer, bei euch zu landen. Bedenkt, dass alles gleichzeitig da ist, also Gut und Böse, Tag und Nacht, positive und negative Schwingungen, Energien. Macht es also diesen negativen Schwingungen, Energien nicht so leicht, indem ihr immer am gleichen Platz stundenlang verweilt. Sondern bewegt euch, verändert die Positionen, auch die Gedanken, durchlüftet die Räume, zündet eine Kerze an, oder auch mal ein Räucherstäbchen. So kommt eine andere Energie in euere Räume.

Wechselt auch täglich euere Kleidung und lüftet auch diese. Und lüftet euch selbst, in dem ihr öfter am Tag all euere Körper gedanklich von negativen Energien befreit, in dem ihr sie ausleitet, die lichtvolle göttliche Sonne durch euere Körper schickt, die all diese negativen Energien mit ihrem Licht transformiert.

Unterstützt diese innere und äußere Reinigung durch viel trinken. Auch hier könnt ihr vorweg die Wasserflasche mit der Energie aufladen, die euch dienlich ist und zu wenig in euere System schwingt.

Es möge sich jetzt nach viel Arbeit und Aufwand anfühlen, das ist es nicht, es ist nur ungewohnt und nach einigen Tagen ist es wie z.B. das „Zähne putzen“.

All diese Übungen, Wahrnehmungen dienen dazu, dass euer Kopf, Gehirn, Schaltzentrale von negativen Energien nicht beeinflusst wird und somit noch eine gewisse „Freiheit“ gegeben ist.

Es ist ja bekannt, dass dieser C-Virus, der künstlich geschaffen wurde und gerade deswegen, sich überall einnisten kann und somit die Macht hat, euer ganzes System zu verändern, lahmzulegen und die Nervenbahnen erheblich zu beeinflussen.

Das muss jedoch nicht sein, wird es auch nicht, wenn ihr mit diesen Schwingungen nicht in Resonanz geht. Und wenn, dann durch diese innere Schulung, Wahrnehmung ihr sofort euch davon befreit.

Freut euch mit jeder Erkenntnis darüber, welche Fähigkeiten ihr in euch aktiviert habt, die ohne „C“ noch in euch schlafen würden.

Und genau diese Fähigkeiten will das „Unlicht“ verhindern. Sie haben Angst um ihren Machtverlust, um ihren Einfluss auf die „normalen“ Menschen.

Es gibt auch Menschen, die glauben, wegen ihrem äußeren Reichtum sich über andere zu erheben und sie wie als „Sklaven“ zu behandeln und sie mit einer „Spritze“ auf einer niederen Schwingung festzuhalten. Es ist wie ein „Brandzeichen“, eine „Erkennungsmarke“, wobei einige dieses „Feuer“ nicht überleben werden.

Doch geht davon aus, dass ihr euer Leben mit entsprechenden Aufgaben, Erlebnisse selbst ausgesucht habt, auch diese C-Zeit. Ihr seid mit allem was ist verbunden, auch mit Machthabern, Regierung, die dies noch unterstützen.

So werdet ihr euch oft fragen, kann diese ein Gott, eine Schöpfung zulassen, dass solche Ungerechtigkeiten geschehen? Welcher Gott im außen fragt ihr?

Da ist niemand. Allein die Frage trennt euch von der Schöpferkraft, Schöpferenergie. Die Zeit der Trennung ist vorbei, es gibt keine Trennung. Jeder von euch hat die Kraft und die Macht sich mit dieser Schöpferkraft, das ewige Sein in Kontakt zu gehen, sich mit dieser Energie zu verbinden. Was es braucht ist ein Stück Bewusstsein, über den Tellerrand zu schauen und das wichtigste, den Zugang zu sich selbst, zu seinem Inneren zu öffnen. Das erfordert schon mal ein aufräumen, alte Strukturen, Gedanken, Glaubenssätze, Muster anzuschauen und wegzuräumen.

Damit die Liebe, diese göttliche, schöpferische Liebe wieder fließen kann in euch, über euch hinaus und viele im außen erreicht, die auf der Suche nach dieser Energie sind. Alles, was ihr in Richtung „aufwachen, Bewusstseinsarbeit, Klärung usw.“ unternimmt, euch schult, ist nur für euch selbst und in Verbindung wieder mit allem was ist. Das ist auch mit „an ihren Taten sollt ihr sie erkennen“ gemeint.

Dieser göttliche Funken steckt in euch, in jedem Menschen, aktiviert er ihn, so seid ihr mit dem „großen Ganzen“, mit dem „All-einen“, dem „ewigen Sein“, der „Schöpfung“, egal wie ihr es nennt, ihr seid verbunden und diese Energie kann dann frei fließen.

Es gäbe noch so viel zu sagen, doch weniger ist mehr und zu viel an Information lässt euch überlegen, mit was ihr beginnen sollt.

Beginnt mit dem, was für euch stimmig ist, sammelt da euere Erfahrungen, und geht diesen lichtvollen Weg weiter. Bitte mit Freude, Gelassenheit und auch Neugierde und bedankt euch, egal ob etwas gelungen ist, oder noch nicht, bei euch selbst und bei allen unsichtbaren Helfern im Diesseits und Jenseits.

So sei es!